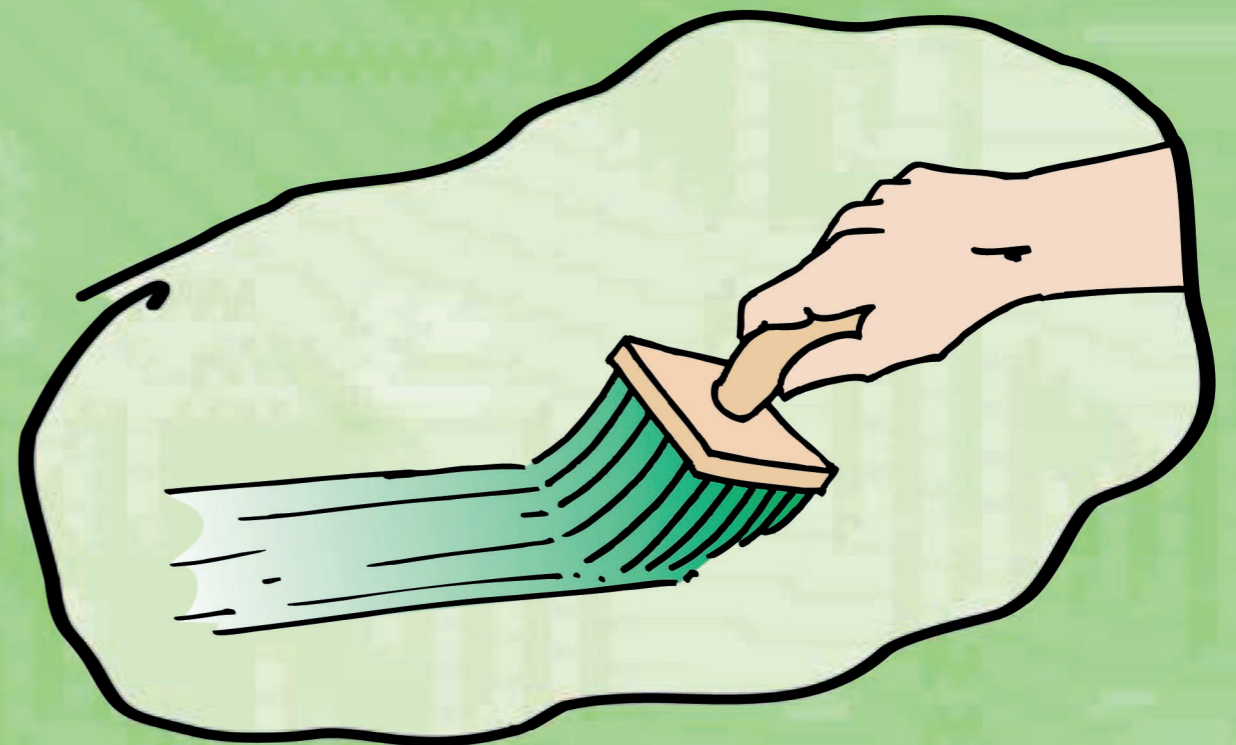


GELERNT IST GELERNT.

Gute
Gründe
fürs
Grundtieren



Konzeption und Gestaltung: ACD Communication GmbH, Düsseldorf

Stand Januar/04



Ein Unternehmen der Akzo Nobel



SCHÖNOX GmbH
D-48713 Rosendahl · Postfach 11 40
Tel. (0 25 47) 910-0 · <http://www.schoenox.de>
Fax (0 25 47) 910-101 · E-mail: info@schoenox.de



Grundieren und vorstreichen...

...warum?



...womit?



Sollten noch weitere Fragen bestehen,
so wenden Sie sich bitte an unsere
Abteilung **Anwendungstechnik**.

Tel. 02547/910-325 *Fußbodentechnik*
Tel. 02547/910-328 *Fliesentechnik*

Warum grundieren?	S. 4-5
Womit grundieren?	S. 6-7
Vorstriche und Grundierungen von SCHÖNOX	S. 8-9
Verarbeitung von Epoxidharz	S. 10-11

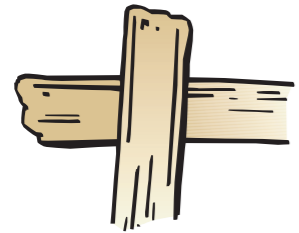
Warum grundieren und vorstreichen?



Vermindern
der Untergrund-
Saugfähigkeit



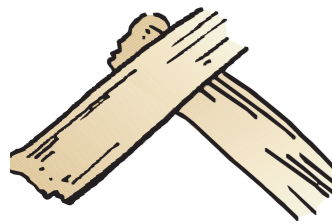
Stark saugende Untergründe entziehen der Spachtelmasse und/oder dem Klebstoff zuviel Wasser und vermindern damit deren Haftung und Klebkraft. Bei Untergründen mit stark unterschiedlicher Saugfähigkeit wird ein gleichmäßiges Saugfähigkeitsniveau hergestellt.



Verbessern
des Haftverbunds
Untergrund/Klebstoff/Spachtelmasse



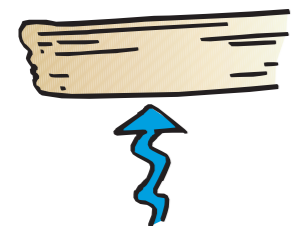
Die Grundierung sichert einen homogenen Haftgrund für die nachfolgenden Schichten, so dass über die gesamte Bodenfläche gleichmäßig guter Haftverbund gewährleistet ist.



Schützen
des Untergrunds vor dem
Anmachwasser der Spachtelmasse



Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe (z.B. Magnesia-Estrich) können durch das Wasser der Spachtel- und Ausgleichsmassen Schaden nehmen. Bei calciumsulfatgebundenen Untergründen kann es zu schädlichen Reaktionen (Ettringit) mit dem alkalischen Anmachwasser zementärer Spachtelmassen kommen. Ein absperrender Vorstrich verhindert das.



Bewahren
der nachfolgenden Schichten
vor überhöhter Restfeuchte aus
dem Untergrund



Der Untergrund darf zur Verlegereife eine bestimmte Restfeuchte nicht überschreiten. Spezielle Grundierungen lassen eine Verlegung auch bei erhöhten Werten zu.



Achtung!

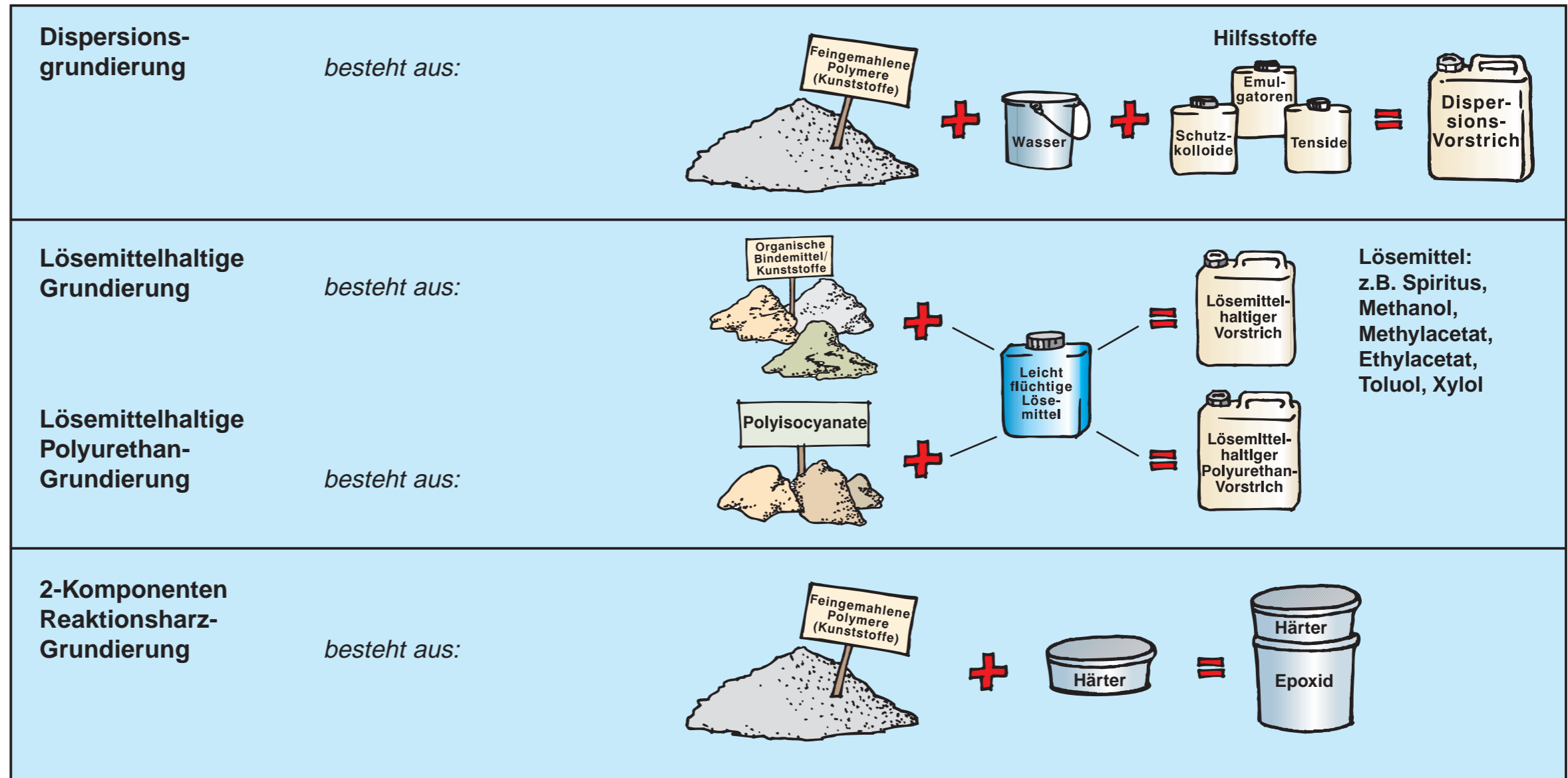
Grundierungen sind **nicht geeignet** zum

Verfestigen
des Untergrunds (falsche
Estrichgüte, sandende
und labile Oberflächen)

Sanieren
maroder
Estrichflächen

Womit grundieren und vorstreichen?

Allgemein stehen 3 Vorstrich-Systeme zur Wahl:



Die Vorstrich-Auswahl erfolgt nach 2 Kriterien:



SCHÖNOX hat für jede Anwendung die richtige Grundierung

Grundierungen und Vorstriche von SCHÖNOX*



SCHÖNOX PG



Pulvergrundierung

Für alle feuchtigkeitsverträglichen Untergründe, innen und außen.



- ▶ SCHÖNOX PG eignet sich im Wand- und Bodenbereich, innen und außen
- als Grundierung zur Reduzierung der Saugfähigkeit von Zementestrichen, Beton, SCHÖNOX Schnellestrichsystemen, calciumsulfatgebundenen und sonstigen feuchtigkeitsverträglichen mineralischen Untergründen
- als Haftvoranstrich vor Spachtelarbeiten auf Gussasphalt, keramischen Belägen Naturwerk- und Kunstwerkstein, Spachtelmassen, alten wasserfesten Klebstoffresten und sonstigen glatten, dichten, festen und feuchtigkeitsverträglichen Untergründen
- als Vorstrich zum Schutz gegen Feuchtigkeit aus der Spachtelmasse auf Holzpressspanplatten, Holzdielen und calciumsulfatgebundenen Untergründen
- als Zusatz zu SCHÖNOX-Spachtelmassen zur Erhöhung der Elastizität bei hohen Beanspruchungen (z.B. Holzuntergründe, Trockenestriche u. ä.)

SCHÖNOX VD



Lösemittelfreier Dispersionsvorstrich

Für alle feuchtigkeitsverträglichen Untergründe



- ▶ SCHÖNOX VD eignet sich
- als Grundierung zur Reduzierung der Saugfähigkeit von Zementestrichen, Beton, SCHÖNOX Schnellestrichsystemen, calciumsulfatgebundenen Untergründen und sonstigen feuchtigkeitsverträglichen mineralischen Untergründen
- als Haftvoranstrich vor Spachtelarbeiten auf Gussasphalt, keramischen Belägen Naturwerk- und Kunstwerkstein, Spachtelmassen, alten wasserfesten Klebstoffresten und sonstigen glatten, dichten, festen und feuchtigkeitsverträglichen Untergründen
- als Vorstrich zum Schutz gegen Feuchtigkeit aus der Spachtelmasse auf Holzpressspanplatten, Holzdielen und calciumsulfatgebundenen Untergründen

SCHÖNOX KH



Lösemittelfreie Kunstharz Haftdispersion

Grundierung für alle feuchtigkeitsverträglichen Untergründe, innen und außen.



- ▶ SCHÖNOX KH eignet sich
- zur Grundierung stark saugender Untergründe, wie Zementestrichen, zementgeputzten Wänden, Mauerwerk u. ä.
- als Haftvoranstrich für glatte und dichte Untergründe
- zur Erstellung von Haftsclämmen in Verbindung mit SCHÖNOX PL, SCHÖNOX PL PLUS, SCHÖNOX FPL, SCHÖNOX FPL PLUS, SCHÖNOX Schnellestrichsystemen oder Portlandzement
- als Haftsclämmenzusatz im Außenbereich
- zum Feuchtigkeitsschutz calciumsulfat- und gipsgebundener Untergründe

SCHÖNOX SUPERHAFTPRIMER



Lösemittelfreie Acrylatspezialdispersion

Für glatte, dichte Untergründe, insbesondere auf alten keramischen Belägen

- ▶ SCHÖNOX SUPERHAFTPRIMER eignet sich im Wand- und Bodenbereich, innen und außen als Haftvoranstrich auf
- glatten, dichten Untergründen, wie z. B. Terrazzo, keramischen Belägen, glasierten Klinkern, Naturwerksteinbelägen, schlecht abgesandeten Gussasphaltestrichen
- glatten und dichten Betonflächen
- festliegenden, gereinigten und angeschliffenen PVC-Belägen im wohnhüslichen Bereich

SCHÖNOX EG



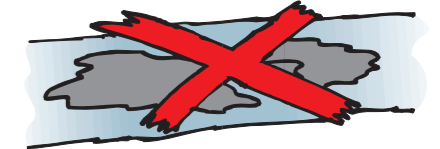
Wasserdispergierte Epoxidharz-Grundierung

Für saugende und nicht saugende Untergründe, innen und außen.

- ▶ SCHÖNOX EG eignet sich
- als Imprägnierung zum Feuchtigkeitsschutz von Zementestrichen, Beton, SCHÖNOX Schnellestrichsystemen, Holzpressspanplatten, Holzdielen, Gipskartonplatten, calciumsulfatgebundenen Untergründen, magnesitgebundenen Untergründen, sulfatablaugehaltigen Klebstoff- und Spachtelmassenresten und sonstigen Untergründen
- als Grundierung auf zementären Untergründen mit erhöhter Restfeuchtigkeit wie Zementestrichen (nicht beheizte Konstruktionen)
- als Haftvorstrich vor Spachtelarbeiten und Klebearbeiten im Dünnbett auf schlecht oder nicht abgesandetem Gussasphalt, keramischen Belägen, Naturwerk- und Kunstwerkstein, Metall, Spachtelmassen, alten Klebstoffresten und sonstigen glatten, dichten und festen Untergründen



Achtung!
Wichtig für die Verarbeitung:



Gleichmäßiger Auftrag, ohne Pfützen



Konzentration und Menge nach Verarbeitungsanleitung



Ausreichende, auf den Anwendungsfall abgestimmte Trockenzeit

* Die Angaben der jeweiligen Produktdatenblätter in der aktuellen Fassung sind zu beachten.

Verarbeitung von Epoxidharz

Gefahrlos...
aber ein paar Sicherheits-Tipps sollten Sie beachten

<p>Augen und Hände mit Brille und Handschuhen schützen</p>	<p>Angerührte Mischungen sofort verarbeiten</p>
<p>Räume gut lüften</p>	<p>Verschüttetes Epoxidharz mit Sand abstreuen</p>

In allen Verarbeitungs- und Anwendungsfragen steht Ihnen unsere Anwendungstechnik mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Hotline:
02547/910-328 (Fliese)
02547/910-325 (Fubo)

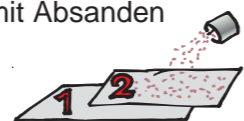
Wichtige Tipps zur Verarbeitung

➤ Nachfolgende Verklebung mit Reaktionsharzklebern nach 24 Stunden, spätestens nach 2 - 3 Tagen

24.00



➤ Vor Spachtelarbeiten 2-facher Auftrag mit Absanden



Epoxidharz wird zur Verarbeitung mit Härter gemischt



Wichtig:
Exakte Dosierung, homogenes Mischen

⚠ Achtung!

- Keine direkte Sonneneinstrahlung
- Luft- und Untergrundtemperatur mindestens 10 °C
- Empfohlene Trockenzeiten unbedingt einhalten